

ORFF-AG

Beitrag von „Musikmaus“ vom 20. Juli 2004 23:11

Hallo!

Zunächst mal musst du schauen ob genügend Instrumente zur Verfügung stehen. Zum Orffinstrumentarium gehören ja nicht nur Xylophone, sondern auch allerlei Klapper, Rassel, Klopfinstrumente (😄). Es gibt da mehrere Vorgehensweisen. Ich übe meistens ein Lied mit den Kindern ein. Dieses behandle ich umfassend und möglichst abwechslungsreich. Am Ende können die Kinder das Lied singen, sie können Bewegungen oder einen Tanz dazu und sie können eine Begleitung dazu spielen. In einer Orff AG könntest du zum Beispiel Lieder begleiten lassen, die die Schüler im Musikunterricht gelernt haben. Du musst dich halt mit der Lehrkraft absprechen. Wenn du beides machst, umso besser...

Eine andere Möglichkeit wäre natürlich, dass du richtige Stücke nur instrumental spielst. Das halte ich aber erfahrungsgemäß für schwierig. Meine 1er haben es Anfangs des Schuljahres noch nicht gebracht, drei lang ausgehaltene Töne abwechselnd zu einem Stück zu spielen. Da musst du sie echt langsam ranführen. Du kannst es allerdings mit kleinen rhythmischen Sachen probieren. Klassenzimmermusik (Klänge aus den Gegenständen im Klassenzimmer), Bechermusik (Musizieren mit Plastikbechern von IKEA --> Soll keine Werbung sein, aber die sind gut geeignet dafür). Ich habe das Kolibri Musikbuch für Klasse 1/2 das jetzt ganz neu rausgekommen ist. Da hat es auch nette Vorschläge drin was man machen kann. Zum Beispiel eine Klanggeschichte von zwei Erbsen, oder die Gummibärchenmaschine.

Sprechrhythmen vertonen macht den Kindern auch immer Spaß (Bsp.: "Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut")

So, das waren jetzt ziemlich ungeordnet meine Gedanken dazu. Ich hoffe es hilft dir ein bisschen weiter.

Viele Grüße, Barbara